



- W6: Von "Teaching for falling in love" bis "Teaching for technique": Begabte Schüler*innen begleiten und fördern.
Dr. Christin Vanauer, Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster

In jeder Schule gibt es Kinder und Jugendliche mit dem Potenzial, besondere Leistungen zu erbringen. Bei einigen ist die besondere Begabung sofort offensichtlich, bei anderen muss man genauer hinschauen, um sie zu entdecken. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte spielen eine wichtige Rolle dabei, Potenziale von jungen Menschen zu erkennen und zu entwickeln. Anhand von Fallbeispielen, gern auch spontan aus der Runde der Teilnehmenden, werden wir über Begabungsdiagnostik und Möglichkeiten der Begabtenförderung in verschiedenen Altersgruppen diskutieren.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen.

- W7: Starke Kinder, Starke Gemeinschaft:
Unser Elternverein für hochbegabte Schüler:innen
mc² · Elternverein für hochbegabte Kinder und Jugendliche Münster e.V.

Entdecken Sie eine engagierte Gemeinschaft von Eltern mit hochbegabten Kindern, die sich als unabhängiger Verein für eine verbesserte schulische und außerschulische Umgebung einsetzt. Unser Fokus liegt auf der Förderung hochbegabter Schüler:innen in speziell ausgerichteten Lernorten, um eine integrative Lernumgebung zu schaffen. Treten Sie unserem offenen Netzwerk bei – Eltern, Erzieher:innen, Lehrkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Umgang mit Hochbegabung auszutauschen. Gemeinsam gestalten wir eine unterstützende Zukunft für unsere außergewöhnlichen Kinder.

Der Workshop richtet sich an Eltern, Lehrkräfte und pädagogisches Personal sowie weitere Interessierte.



Um **Anmeldung** bis zum 04.03.2024 wird gebeten unter: www.uni.ms/hof6m



Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Ein herzlicher Dank gilt den Beitragenden:



Kontakt:

Netzwerk Begabungsförderung Münster
info@begabungsfoerderung-netzwerk-muenster.de
begabungsfoerderung-netzwerk-muenster.de

Gestaltung und Druck: LUC GmbH, luc-medienhaus.de | Fotos: Lernroboter Ozobot – Dr. R. Fehrmann / Erde und Experiment – pixabay



netzwerk
begabungsförderung
münster

Herzliche Einladung zum Aktionstag 2024

für Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte,
pädagogische Fachkräfte und Interessierte

am 09. März 2024
von 10:00 bis 14:00 Uhr
im Schloss Münster



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schüler:innen,

nach einer coronabedingten Unterbrechung lädt das *netzwerk begabungsförderung münster* Sie zum Aktionstag 2024 ins Schloss zu Münster ein. Nach einem Vortrag von Prof. Dr. Christian Fischer werden Sie in Workshops Gelegenheit zum intensiven Austausch mit den Mitgliedern des Netzwerks und einigen weiteren Referent:innen haben und in einer Poster-Session Informationen zu Projekten bekommen. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Neustart der Aktionstage durch Ihre Teilnahme erfolgreich werden lassen.

Herzliche Grüße vom Netzwerk-Team

Der Tag im Überblick

Schloss Münster
Schlossplatz 2 | 10:00 bis 14:00 Uhr



| | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Begrüßung Vortrag: Transformative Begabungsförderung und nachhaltige Potentialentwicklung Prof. Dr. Christian Fischer, ICBF / Universität Münster |
| 11.00 Uhr | Workshop-Schiene I |
| 12.00 Uhr | Pause |
| 12.15 Uhr | Workshop-Schiene II (Wiederholung der Workshops aus Schiene I) |
| 13.15 Uhr | Gespräche und Poster-Session mit Snacks und open end |

Die Workshops im Überblick (Parallelprogramm)

- • • | **W1: Computational Thinking für alle! Lernroboter in pädagogischen Handlungsfeldern einsetzen, um Problemlösekompetenz zu fördern.**
Dr. Raphael Fehrmann, Institut für Erziehungswissenschaft (Universität Münster)

Unser Alltag wird zunehmend von Digitalisierung und automatisierten Prozessen bestimmt, wobei Algorithmen für uns meist unsichtbar im Hintergrund wirken. Doch was können wir über, durch und von Algorithmen lernen? Und wie kann die Programmierung des Lernroboters „Ozobot“ Kompetenzen im Problemlösen als Element globalen Handelns steigern? Unter Rückgriff auf Konzepte der Maker Education und der Educational Robotics werden schulformübergreifend praktische Ansätze aktiv erprobt. Hierdurch soll bei Schüler*innen der fächerübergreifende Aufbau von Problemlösestrategien als Bestandteil digitaler Bildung gefördert und ein bewusstes Reflektieren der Wirkungsweise von Algorithmen (Computational Thinking) angeregt werden.



Es sind keine Vorerfahrungen im Bereich der Digitalisierung / im Coding notwendig!
Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte der Grundschule und Sek. I, Jugendliche, Eltern und weitere Interessierte.

- • • | **W2: MINT-Rallye – welches Fach passt zu mir?**
Jessica Oertel, Q.UNI Münster (Kinder- und Jugenduni)



Tüfteln, experimentieren und ausprobieren – an verschiedenen Stationen probieren wir aus, welche MINT-Fächer uns am meisten Spaß machen. Vielleicht gefallen uns die Experimente mit elektrischen Schaltungen oder die Reaktion von Backpulver und Essig?
Der Workshop richtet sich an Kinder im Grundschulalter.



- • • | **W3: Ist es nun Intelligenz, Hochbegabung oder beides?**
Dipl.-Psych. Marc Stallony, MENSA in Deutschland e.V. (in Schiene I)

In diesem Vortrag werden die Konzepte der Intelligenz und Hochbegabung kritisch reflektiert, Überschneidungen herausgestellt und die beiden Bereiche gegeneinander abgegrenzt. Im alltäglichen Sprachgebrauch häufig synonym verwendet, bestehen zwischen beiden thematischen Gebieten tatsächlich wesentliche Unterschiede. Im Rahmen dieses Vortrags werden diese Unterschiede hinterfragt und beleuchtet.

Der Vortrag mit Diskussion richtet sich an Lehrkräfte, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Interessierte.

- • • | **W4: Das ewige „Wieso“ bei hochintelligenten Kindern – was steckt dahinter?**
Dipl.-Psych. Marc Stallony, MENSA in Deutschland e.V. (in Schiene II)

In diesem Vortrag werden typische Verhaltensweisen von hochintelligenten Kindern aufgegriffen, die häufig Eltern "in die Verzweiflung treiben". Das ewige Nachfragen und Nachhaken ist dabei nur eine von vielen Eigenschaften, die oft herausstechen - neben anderen Eigenschaften wie unbegrenzte Neugier, hohe sprachliche Kompetenz, sehr differenzierter Gerechtigkeitssinn und weitere. Im Rahmen des Vortrags werden diese häufigen Verhaltensweisen exemplarisch dargestellt und hinsichtlich der jeweiligen Genese erklärt sowie positive (konstruktive) Umgangsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der Vortrag mit Diskussion richtet sich an Lehrkräfte, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Interessierte.

- • • | **W5: Mit den Planeten wandern**
Dr. Malte Ubben, Institut für Didaktik der Physik (TU Braunschweig)

In diesem Workshop wird ein neuer Zugang zum naturwissenschaftlichen Lernen vorgestellt. Dabei geht es darum, „mit vollem Körpereinsatz“ physikalische Konzepte zu erfahren und das Sonnensystem zu erkunden. Thematisiert wird vor allem die Bewegung der Himmelskörper im Sonnensystem und damit verbundene Fragestellungen.

Der Workshop richtet sich an Eltern, Kinder, Lehrkräfte und weitere Interessierte.

